

Henning von Stosch
Mühlenstraße 5
25421 Pinneberg

24. Juli 2025

- PERSÖNLICH -

Herrn Bundespräsidenten Steinmeier
Bundespräsidialamt
Spreeweg 1
10557 Berlin

Betr.: Schreiben vom Dr. Gröschl vom 25. Juni 2025
Az.: 300 11-00009-0013-0367

Sehr geehrter Herr Bundespräsident Steinmeier,

bei einem offensichtlichen weltweiten Massenmord an inzwischen weit über drei Milliarden Krebspatienten, die bewußt mit CHEMO ermordet wurden und werden, hat es mir die Stimme verschlagen, aus Ihrem Hause eine Laberantwort zu bekommen!

**Der Dr. Gröschl kann den Vorgang gar nicht gelesen haben!
Kein Mensch mit Verstand schreibt solch einen Stuß, wie Dr. Gröschl, wenn
auch nur ein kurzer Blick in den Vorgang geworfen wurde!**

Auf die Bitte um Hilfestellung zur Beendigung eines weiterlaufenden Massenmordes an Krebspatienten einen offensichtlichen Standardbrief zu bekommen, ist ein solches Unding, daß die Frage erlaubt sein muß, ob die **NS-Verbrechen zu toppen** sind!

Die Antwort lautet ja, ganz leicht!

Man muß nur eine Ideologie zur Anwendung bringen,
wie die Israelis das bei dem aktuellen Massenmord an den
Palästinensern im Gazastreifen gerade tun!

Herr Bundespräsident Steinmeier: Moral ist da erforderlich, wo die Auslegung der Regeln ohne Moral zu Rechtsmißbrauch führt!

- Das ist bei einem sehr einfach zu begreifenden Massenmord an Krebspatienten, die praktisch alle geheilt werden könnten, unbedingt der Fall!
- Dann muß die Moral aufstehen und Klärung verlangen, was erfahrungsgemäß fast nie passiert.

Herr Bundespräsident Steinmeier: Es ist fast unerträglich, wenn Dr. Gröschl davon labert, daß Patienten sich die Behandlungsmethode aussuchen könnten!

- Die Schulmedizin will seit Jahrzehnten nicht zugeben, daß es unbedingt bekannt ist, daß es sehr erfolgreiche Methoden zur Krebsheilung gibt!

- Die morden einfach weiter!

In meinem Schreiben vom 17. Juni 2025 stehen zwei Aussagen, die zu übergehen den Dr. Gröschl sofort fristlos und OHNE BEZÜGE auf die Straße bringen müßte! Es handelt sich um:

1. Seite 1: Wenn ich weiter aus Ihrem Hause weder Antwort noch Hilfe bei der Durchsetzung meiner Rechte bekomme, dann sinkt Ihr Ansehen auf die Stufe, die man den Typen zubilligt, die das Zyklon B in die Gaskammern geschüttet haben!
2. Seite 2: Für das Aktenzeichen habe ich mich artig bedankt und sofort noch einen draufgesetzt! Das ging so (Zitat Anfang): „Wird die Prüfung, der Heilbarkeit von Krebs, an schulmedizinische Massenmörderärzte vergeben, dann machen sich die Mitarbeiter-innen des Bundesverfassungsgerichtes selber zu Massenmördern im tatsächlichen Sinn! Der Holocaust wäre damit endgültig völlig wertlos, weil die Frage beantwortet wäre, warum im III. Reich fast Niemand gegen die schlechte Behandlung der Juden angegangen ist. Die Prüfung des Massenmordes an Krebspatienten, unter Verwendung von CHEMO, hat durch das Personal des Bundesverfassungsgerichtes zu erfolgen. Alle erforderlichen Beweise liegen der Verfassungsbeschwerde bei.“ (Zitat Ende)

Im Schreiben vom 17. Juni 2025 habe ich die entscheidenden Stellen hervorgehoben, so daß die gar nicht überlesen werden konnten!

Herr Bundespräsident Steinmeier, bei einem weiterlaufenden weltweiten Massenmord am Krebspatienten gibt es keine Rückzugsmöglichkeit auf irgendwelche Formalien!

Da gibt es nur die Wahl entweder tätig zu werden, oder für alle Zeit sein Gesicht zu verlieren!

Der Staat in dem wir leben und der von Ihnen vertreten wird, ist gerade dabei auf eine wüstere Art zu versagen, als es im unsäglichen III. Reich der Fall gewesen ist!

- Im III. Reich war es unmittelbar lebensbedrohend auf Mißbräuche hinzuweisen!
- Im Deutschland des Jahres 2025 werden mir nur meine finanziellen Möglichkeiten gestohlen!
- Die Abwehr der Heimtücke des „tiefen Staates“ war bisher leicht möglich!

Herr Bundespräsident Steinmeier, ich erwarte von Ihnen persönlich durchgreifende Maßnahmen zur Beendigung des Massenmordes an Krebspatienten und zur Wiederherstellung meiner Rechte und der Aufarbeitung UND ABSTRAFUNG des mir (und Anderen) angetanen Unrechtes!

Ihre Alternative besteht für Sie nur darin, sich mit Hitler, Stalin und Mao auf eine moralische Stufe zu stellen und damit **selber zum MASSENMÖRDER im tatsächlichen Sinn** zu werden!!

Deutsche Post 

Deutsche Post AG
Saarlandstr. 65
25421 Pinneberg
81014819 24.07.2025 8:33

6973
EXPRESSEASY NATIONAL
Sendungsnummer
EUR
15,00 D,1
JJD014600012232042301

Bruttoumsatz	*15,00 EUR
19,00% USt D	*2,39 EUR
Nettoumsatz D	*12,61 EUR
Barzahlung	100,00 EUR
Rückgeld/Auszahlung	85,00 EUR

Im Namen und auf Rechnung:
1 Deutsche Post AG

Steuernummer der Deutsche Post AG:
5205/5777/1510



TSE

Transaktionsnummer/Signaturzähler: 250161/521327
TSE-Start/Ende: 24.07.2025 08:32:58/08:33:03
EAS-S/N: 00143682
TSE-S/N: ZoIcN3Sldga2IC9ATNGInRGjnxRGQL/+HVRS2NAUBDQ=
Prüfwert: 3XzXGLn2vB0wkUI8TI98pVI+VzbWuYx9FHHK(N7TspbhYa
v0yza025z2EzILQL1Xnq0bkn3i2wvF/T+kALu9kXrX7mJUF8LRB5drv
p86qHugZQyUIHhWCXosJPGCAgZC7



Deutsche Post AG
Saarlandstr. 65
25421 Pinneberg

81014819 6973 24.07.2025 08:32

Einlieferungsbeleg DHL Express

Sendungsinformationen:

EXPRESSEASY NATIONAL
Maße: bis 35 x 25 x 3 cm
Gewicht: 50g
Postleitzahl: 10557
Land: Deutschland
Sendungsnummer:
JJD014600012232042301

Empfänger

Versandschlusszeit national: 16:55 Uhr

Sendung verfolgen unter:
www.dhl.de/express

Sind Sie zufrieden mit Ihrem
Express-Versand?
Wir freuen uns über Ihr Feedback:
www.dhl.de/express-umfrage

Es gelten für nationale Sendungen die AGB
Paket/Express National, für internationale Sendungen
die ATB DHL EXPRESS EASY INTERNATIONAL

Vielen Dank für Ihren Besuch.
Ihre Deutsche Post AG



! EXPRESS

EXPRESS DOMESTIC

DOM **DHL**

Origin:
HAM

From: Hennig von Strögh
Hennig von Strögh
Mühlstr. 8

25421 PINNEBERG
GERMANY

Contact:

To: Bundespräsident Steinmeier
Bundespräsident Steinmeier
Spraweg 1
Bundespräsidialamt

10557 BERLIN

GERMANY

D350

DE-BER-BER P300

ADI

Weight (kg)

0.1 kg

Price
1/1

Ref No: DP Filiale SVP

Contact: n/a



WAYBILL 50 2743 4440



(2L)DE10557+46000000

Ref Code: DP Filiale SVP



(J) JD01 4600 0122 3204 2301